

## ***Inhaltsübersicht***

1. Einleitung .....	4
2. Organisation der Abteilung .....	5
2.1. Organigramm .....	5
2.2. Personalstand .....	6
2.3. Mitarbeiterinformationen .....	7
2.4. Institutsvorstand .....	7
3. Mitgliedschaften .....	8
4. Kongresse, Tagungen und sonstige Veranstaltungen .....	10
5. Publikationen .....	16
6. Lehre .....	23
6.1. Betriebswirtschaftliche Steuerlehre .....	23
6.2. Allgemeine Betriebswirtschaftslehre .....	25
6.3. Diplomprüfungen .....	26
7. Gastvorträge .....	27
8. Diplomarbeiten und Dissertationen .....	27
8.1. Fertiggestellte Diplomarbeiten .....	27
8.2. Fertiggestellte Dissertationen .....	29
9. Laufende Habilitationen .....	30
10. Betriebswirtschaft und EDV .....	31
10.1. Weiterentwicklung des Web-Servers der Abteilung .....	31
11. Statistik .....	32

## Aus der Geschichte des Instituts für Revisions-, Treuhand und Rechnungswesen

- \* Julius Ziegler, k.k. außerordentlicher Professor für Buchhaltung, Korrespondenz und Bankwesen vertritt als erster das Fach Revisions- und Treuhandwesen an der damaligen k.k. Exportakademie.
- \* Das Institut für kaufmännische Organisations- und Betriebslehre ist eines der ersten Institute, die an der k.k. Exportakademie um die Jahrhundertwende eingerichtet werden. Erster Institutsvorstand ist Professor Anton Schmid. Nach dessen Tod führen die Professoren Julius Ziegler und Dr. Karl Seidel das Institut.  
Der Name des Instituts wird auf Institut für Organisation und Revisionswesen geändert.
- \* Zwischen 1938 und 1951 ist das Institut ohne Leitung.
- \* Im Jahr 1951 wird Professor Dkfm. Dr. Leopold Illetschko Institutsvorstand des Instituts für Organisation und Revisionswesen.
- \* Im Jahr 1963 wird das Institut in Institut für Treuhandwesen umbenannt.
- \* Von 1964 bis 1971 ist Professor Dr. Erich Loitlsberger der Institutsvorstand.
- \* In den Jahren 1971 bis 1983 fungiert Professor Dkfm. Dr. Franz Jonasch als Institutsvorstand.
- \* Im Jahr 1983 wird an der Wirtschaftsuniversität Wien in Österreich erstmals die spezielle Betriebswirtschaftslehre Betriebswirtschaftliche Steuerlehre eingeführt und dem Institut für Treuhandwesen angegliedert. Das Ordinariat wird von Professor Dkfm. Dr. Michael Heinhold übernommen, der gleichzeitig die Funktion des Institutsvorstandes übernimmt. Der gesamte Lehrbereich wird in Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen umbenannt.
- \* 1985 tritt Professor Dkfm. Dr. Anton Egger die Nachfolge von Professor Jonasch an, die Abteilung für Revisions und Treuhandwesen wird begründet.
- \* Seit 1987 wird das Institut in zwei auch juristisch getrennten Abteilungen geführt:  
Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision,  
Leiter: o. Univ.-Prof. Dkfm. Dr. Anton Egger;  
Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre,  
Leiter: o. Univ.-Prof. Dkfm. Dr. Michael Heinhold
- \* Im Jahr 1990 wird Professor Dkfm. Dr. Anton Egger Institutsvorstand.
- \* 1991 wird o. Univ.-Prof. Mag. Dr. Romuald Bertl an das Institut berufen und übernimmt die Leitung der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre.
- \* Seit Dezember 1992 ist Professor Mag. Dr. Romuald Bertl Institutsvorstand.

## Die Mitarbeiter unserer Abteilung

o.Univ. Prof. Mag. Dr. Romuald Bertl  
(Institutsvorstand)

Univ. Doz. Mag. Dr. Franz Hörmann  
(a.o.Univ.Prof.)

Mag. Eva Maria Ebenhöf  
(Sekretariat)

MMag. Dr. Klaus Hirschler  
(Assistent)

Mag. Dr. Eva Eberhartinger, LL.M.  
(Assistentin)

Mag. Dr. Friedrich Fraberger  
(Assistent)

Mag. Elisabeth Micheler  
(Assistentin bis April 1999)

Mag. Axel Kutschera  
(Assistent bis April 1999)

# **Jahresbericht der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 1998/99**

## **1. Einleitung**

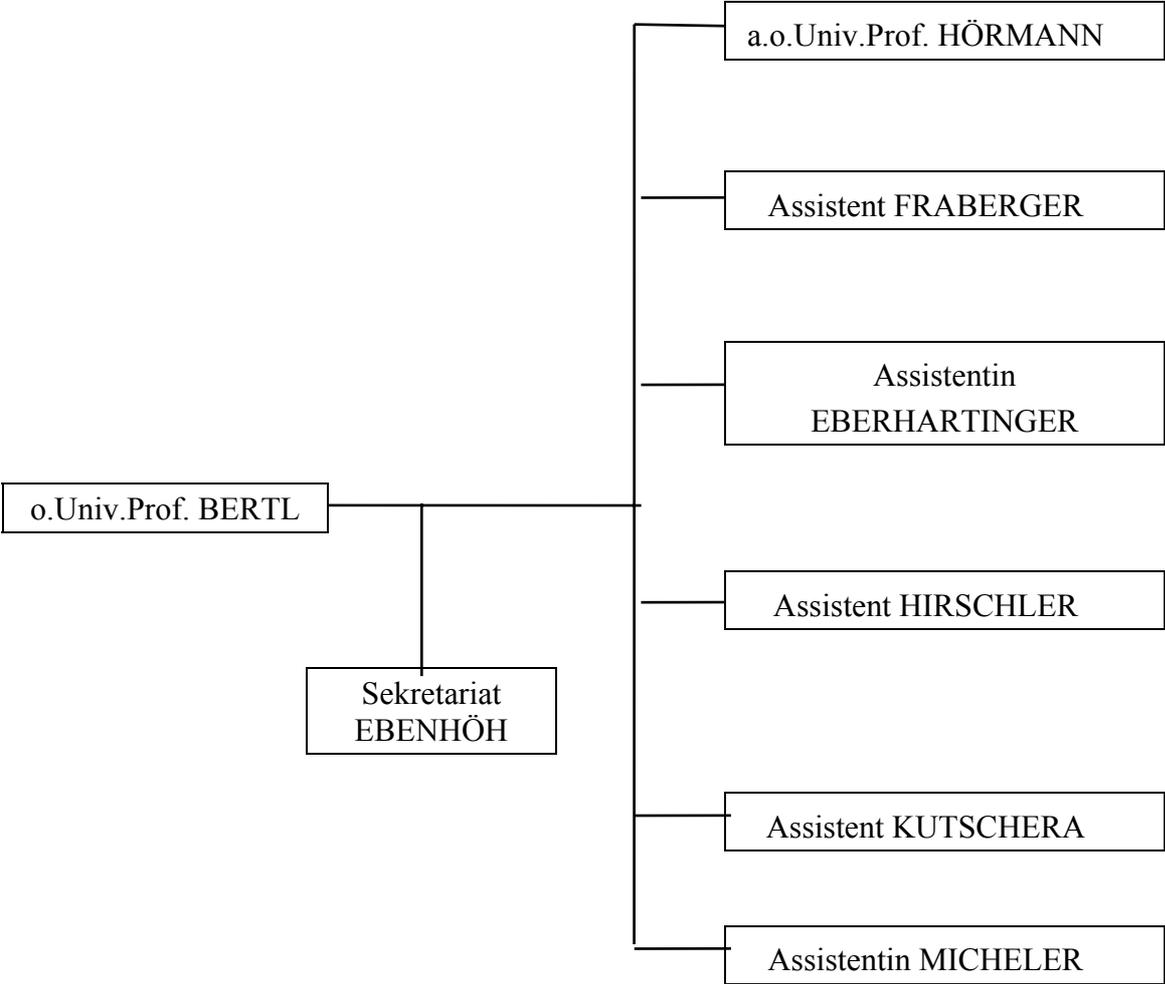
Der vorliegende Institutsbericht richtet sich an alle, die am Lehr- und Forschungsprogramm der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre interessiert sind. Er gibt einen Überblick über die Aktivitäten im Studienjahr 1998/99 und soll sowohl Praktiker und Interessierte aus anderen Wissenschaftsbereichen als auch Studenten über die Ausbildungsinhalte sowie den Umfang der Tätigkeit in Lehre und Forschung informieren.

Das Ausbildungsprogramm der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre umfaßt sowohl den Bereich der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre als auch Lehrveranstaltungen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre. Im Rahmen der ABWL finden Lehrveranstaltungen für alle drei Studienabschnitte statt. Die Ausbildung im Fach "Betriebswirtschaftliche Steuerlehre" erfolgt als Spezielle Betriebswirtschaftslehre des 2. Studienabschnitts. Für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen aus Steuerlehre sind umfassende Kenntnisse aus Finanzrecht notwendig.

Das Ausbildungsziel liegt in der Vermittlung der für das Rechnungswesen im Zusammenhang mit der Erfolgsermittlung sowie der für die Auswirkungen des Steuerrechts auf die betriebswirtschaftlichen Funktionen und Rahmenbedingungen wesentlichen theoretischen Grundlagen. Einen weiteren Schwerpunkt stellt das institutionelle Erkenntnisobjekt des Wirtschaftstreuhandbetriebes dar. Sowohl in Lehre als auch vor allem in der Forschung wird dem Praxisbezug besonderes Augenmerk gewidmet und unter Berücksichtigung aktueller Rechtsentwicklungen besonders auf Anwendungsorientiertheit Bedacht genommen.

**2. Organisation der Abteilung**

**2.1. Organigramm**



## 2.2. Personalstand

Mitarbeiter	Telefon	Sprechstunden
	313 36/...	
<u>Ordinarius:</u> o. Univ.Prof. Mag. Dr. Romuald Bertl	4601	Mi 10.00 - 11.00 bzw. nach Vereinbarung
<u>a.o.Univ.Prof.:</u> Univ.-Doz. Dr. Franz Hörmann	4680	Mi 10.00 - 12.00 Di 16.00 - 17.00
<u>Assistenten:</u> Univ. Ass. Mag. Dr. Eva Eberhartinger, LL.M.	4325	Mi 10.00 - 12.00 Do 16.00 - 17.00
Univ. Ass. Mag. Dr. Friedrich Fraberger	4683	Mi 10.00 - 12.00 Di 16.00 - 17.00
Univ. Ass. MMag. Dr. Klaus Hirschler	4681	Mi 10.00 - 12.00 Di 16.00 - 17.00
<u>Lektoren:</u> Frick, MMag. Dr. Wilhelm, WP und Stb Göschl, Dr. Alexius, WP und Stb Haeseler, Univ.-Doz. Dr., Stb Heinhold, Univ.-Prof. Dr. Michael Hofians, Univ.-Doz. Dr. Robert, WP und Stb Reschny, Mag. Reinhard Sulz, Mag. Gottfried, Stb Strimitzer, Mag. Dr. Eugen Haslinger, Mag. Dr. Stefan		jeweils nach den Lehrveranstaltungen
<u>Sekretariat:</u> Mag. iur. Eva Maria Ebenhöh	4600	Mo – Do 9.30 – 12.30 Di, Mi 16.00 – 17.00
Institutsstunden und Bibliotheksöffnungszeiten:  für Berufstätige außerhalb dieser Zeiten auch nach telefonischer Vereinbarung		Mo – Do 9.30 – 12.30 Di, Mi 16.00 – 17.00

### 2.3. Mitarbeiterinformationen

**o.Univ.Prof. Dr. Romuald Bertl** wurde am 15.4.1999 zum Präsidenten des Instituts Österreichischer Wirtschaftsprüfer gewählt.

**Mag. Dr. Eva Eberhartinger** war bis April 1999, nach Erlangung des Maria-Schaumayer-Stipendiums, für ein Jahr karenziert und arbeitete in dieser Zeit an der University Urbana/Champaign (Illinois, USA) an der Erstellung ihrer Habilitationsschrift. Diese ist zur Zeit bereits abgeschlossen, das Habilitationskolloquium ist für den 12.10.1999 anberaumt.

**Mag. Axel Kutschera** ist Steuerberater und Geschäftsführer der WinOnline GmbH. Er war bis April 1999 für ein Jahr Vertragsassistent (halbtags) an unserer Abteilung, dissertiert zum Thema „Qualitätssicherung im WT-Betrieb unter besonderer Berücksichtigung des EDV-Einsatzes“ (Begutachtung Prof.Hörmann/Prof. Bertl) und hielt in diesem Zeitraum eine Lehrveranstaltung aus „ABWL – Unternehmensbesteuerung“ sowie eine Übung aus „Buchhaltung und Bilanzierung II“ ab.

**Mag. Elisabeth Micheler** war ebenfalls bis April 1999 für ein Jahr Vertragsassistentin (halbtags) an unserer Abteilung. Sie dissertiert zum Thema „Die Einführung eines konsumorientierten Steuersystems in Österreich“ (Begutachtung Prof. Bertl/Prof. Holzer).

### 2.4. Institutsvorstand

Mit Beschluß der Institutskonferenz vom 8. Oktober 1998 wurde Prof. Romuald Bertl als Vorstand des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen für die Periode 1. Oktober 1998 bis 30. September 2000 wiedergewählt.

### **3. Mitgliedschaften**

#### **Univ. Prof. Mag. Dr. Romuald Bertl**

- International Fiscal Association (IFA) - Landesgruppe Österreich
- Fachsenat für Steuerrecht der Kammer der Wirtschaftstreuhänder
- Fachsenat für Betriebswirtschaftslehre und Organisation der Kammer der Wirtschaftstreuhänder
- Präsident des Instituts Österreichischer Wirtschaftsprüfer
- Prüfungskommission für Steuerberater
- Wiener juristische Gesellschaft
- Professorenverband der WUW
- Mitglied des Hochschullehrerverbandes für Betriebswirtschaft e.V.
- Kommission "Steuerlehre" des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft
- Kommission "Rechnungswesen" des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft
- Redaktionsbeirat der Zeitschrift "Szám Adó" (Ungarn)
- Wissenschaftlicher Beirat der Zeitschrift "Revisa" (Slowenien)

#### **Univ. Doz. Mag. Dr. Franz Hörmann**

- Korrespondierendes Mitglied des Fachsenats für Datenverarbeitung der Kammer der Wirtschaftstreuhänder
- Mitglied des Hochschullehrerverbandes für Betriebswirtschaft e.V.
- Affiliate Member of the IEEE (Institute of Electrical and Electronic Engineers, Inc.)

#### **Univ. Ass. Dr. Eva Eberhartinger**

- International Fiscal Association (IFA) - Landesgruppe Österreich
- European Accounting Association (EAA)
- European Community Studies Association Austria (ECSA-Austria)
- Außerordentliches Mitglied des Hochschullehrerverbandes für Betriebswirtschaft e.V.
- International Association for Accounting Education and Research (IAAER)
- Mitglied des Arbeitskreises IAS des Instituts österreichischer Wirtschaftsprüfer (IWP)

#### **Univ. Ass. Mag. Dr. Friedrich Fraberger**

- International Fiscal Association (IFA) - Landesgruppe Österreich
- Korrespondierendes Mitglied des Fachsenats für Steuerrecht der Kammer der Wirtschaftstreuhänder

### **Univ. Ass. MMag. Dr. Klaus Hirschler**

- International Fiscal Association (IFA) - Landesgruppe Österreich
- Korrespondierendes Mitglied des Fachsenats für Steuerrecht der Kammer der Wirtschaftstreuhänder
- Außerordentliches Mitglied des Hochschullehrerverbandes für Betriebswirtschaft e.V.
- Mitglied der Wiener juristischen Gesellschaft

### **Vertr. Ass. Mag. Axel Kutschera**

- Mitglied des Fachsenats für Datenverarbeitung der Kammer der Wirtschaftstreuhänder
- Arbeitskreis „FINANZ Online“ der Kammer der Wirtschaftstreuhänder, BMF

#### **4. Kongresse, Tagungen und sonstige Veranstaltungen/Vorträge**

##### **Univ. Prof. Mag. Dr. Romuald Bertl**

- Vortrag zum Thema „Die neue Geldflußrechnung als Grundlage von Beratungsgesprächen“, Deloitte & Touche, Graz, 1.10.1998
- Vortrag zum Thema „Konsequenzen und Chancen der Zusammenwirkungsrichtlinien für Kreditinstitute und Wirtschaftstreuhänder“, Graz, 10.12.1998
- Vortrag zum Thema „Qualitätssicherung und Wirtschaftsprüfung, Universität Graz, 18.1.1999
- Vortrag zum Thema „Jahresabschlußprüfung und Unternehmensplanung“, Wirtschaftsuniversität Wien, 20.5.1999
- Vortrag zum Thema „Umsetzung der Qualitätssicherungsrichtlinie“, IWP, 8.6.1999
- Teilnahme am Symposium „Unternehmensbewertung – quo vadis?“, Wirtschaftsuniversität Wien, 18.2.1999
- Teilnahme an den 12. Grazer Steuer- und Wirtschaftstagen, Graz, 6. – 7.11.1999
- Teilnahme an der Jahrestagung des Verbands der deutschen Hochschullehrer für Betriebswirtschaft, Wien, 19. – 20.2.1999
- Teilnahme an der Konferenz „Aktuelle Änderungen des Gesellschaftsrechts und ihre Auswirkungen auf die Wirtschaftsprüfer“, IWP, 8.6.1999

##### **Univ. Ass. Mag. Dr. Eva Eberhartinger, LL.M.**

- International Association for Accounting Education and Research, 2nd Biennial International Accounting Research Conference; Center for International Education and Research in Accounting, 33rd International Accounting Conference, "Global Advances in International Accounting Research", Chicago, 2. – 3.10.1998
- Teilnahme an den 12. Grazer Steuer- und Wirtschaftstagen, Graz, 6. – 7.11.1999
- Teilnahme am Symposium „Unternehmensbewertung – quo vadis?“, Wirtschaftsuniversität Wien, 18.2.1999
- Teilnahme an der Jahrestagung des Verbands der deutschen Hochschullehrer für Betriebswirtschaft, Wien, 19. – 20.2.1999

## **Univ. Ass. Mag. Dr. Friedrich Fraberger**

- Vortrag zum Thema *”Valuation of companies and other enterprises – methods applied and case studies”* vor der Universität Maribor, 11. September 1998 (gehalten in englischer Sprache)
- Vortrag zum Thema *”Die Optimierung der Erbaueinandersetzung aus steuerrechtlicher Sicht”* im Rahmen der Seefelder Tagung der VWT, 25. September 1998
- Teilnahme und Schriftführung bei der Jahrestagung des Instituts österreichischer Wirtschaftsprüfer (IWP) zu den Themen *”Kennzahlenrechnung im Jahresabschluß”* und *”Unternehmensbewertung”*, 16. und 17. Oktober 1998, Baden
- Vortrag auf der Jahresfachtagung der KPMG Österreich zum Thema *”Ausgewählte Fallbeispiele zur lebzeitigen und todfallsbedingten Vermögensnachfolge”*, 20. Oktober 1998, Krems
- Teilnahme an der Vortragsreihe *”Das verwaltungsgerichtliche Verfahren in Steuersachen”* der IFA Österreich, 20. und 21. November 1998, Wien
- Vortrag zum Thema *”Ausgewählte Fallbeispiele zur lebzeitigen und todfallsbedingten Vermögensnachfolge”* vor Coopers & Lybrand Wien, 24. November 1998, Wien
- Vortrag zum Thema *”Gemeinschaftsrecht und Abgabenverfahren (gemeinsam mit N. Zorn (VwGH))”*, Symposium Gemeinschaftsrecht der WT-Akademie, 26. Jänner 1999, Wien
- Teilnahme an der Vortragsreihe *”Kapitalverkehrsfreiheit und Steuerrecht”* des Instituts für Recht der Wirtschaft der Universität Wien, 11. bzw. 18. bzw. 25. März 1999, Wien
- Teilnahme an der Diskussionsveranstaltung *„Das verwaltungsgerichtliche Verfahren in Steuersachen (Holoubek/Lang/Jabloner/Okresek/Khol/Kostelka)“*, WU Wien, 27. April 1999, Wien
- Teilnahme an der Vortragsreihe *„Das Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Österreich und Deutschland“*, Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht, 17. Mai 1999, Wien

## **Univ. Doz. Mag. Dr. Franz Hörmann**

- Teilnahme und Schriftführung bei der Jahrestagung des Instituts österreichischer Wirtschaftsprüfer (IWP) zum Thema *”Jahr 2000-Problem und Prüfung mit EDV”*, 16. und 17. Oktober 1998, Baden
- Leitung und Vortrag der Fachkonferenz *”Finanzen im Netz”* am 9. und 10. Dezember 1998 im Hotel Vienna Marriot, Vortragsthema: *”Finanzcontrolling auf Intranet-Basis: Voraussetzungen und Werkzeuge”*, (Business Circle-Fachkonferenz)
- Teilnahme am Symposium *„Unternehmensbewertung – quo vadis?“*,  
Wirtschaftsuniversität Wien, 18.2.1999

## **5. Publikationen**

**Univ. Prof. Mag. Dr. Romuald Bertl**

### ***Herausgeberschaft***

- Handbuch zum Rechnungslegungsgesetz, 8. Lieferung, Verlag Orac, Wien 1999
- Insolvenz Sanierung Liquidation, Bertl/Mandl/Mandl/Ruppe, Verlag Orac, Wien 1998
- Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Bertl/Djanani/Kofler, Verlag Orac, Wien 1998

### ***Bücher und selbständige Schriften***

- Buchhaltungs- und Bilanzierungshandbuch (gemeinsam mit E. Deutsch und K. Hirschler), 2. Auflage, Verlag Orac, Wien 1998

### ***Rezensionen***

- Handbuch zur Prüfung und Beratung mittelgroßer GmbHs und GmbH & CoKGs, Winfried Neugebauer, in RWZ 8/99

### ***Aufsätze in Sammelwerken***

- Insolvenzursachen – Insolvenzprophylaxe - IRÄG, in: Insolvenz Sanierung Liquidation, Bertl/Mandl/Mandl/Ruppe, Verlag, Wien 1998
- Die Besteuerung der Außenfinanzierung, in: Altenburger/Janschek/Müller, Fortschritte im Rechnungswesen, Festschrift Seicht, Verlag Gabler, Wien 1999
- Qualitätskontrolle der Internen Revision, in: Djanani, Anpassungsprozesse in Wirtschaft und Recht, Festschrift Lexa, Verlag Linde, Wien 1995
- § 225 (5) HGB Eigene Anteile (gemeinsam mit E. Eberhartinger), in: Bertl/Mandl, Handbuch zum Rechnungslegungsgesetz, 7. Lieferung, 1998
- Kennzahlenrechnung im Jahresabschluß – Grundlagen und Trends (gemeinsam mit A. Egger, F. Fraberger, H. Samer), in: IWP, Wirtschaftsprüferjahrbuch 1999, Orac Verlag, Wien 1999
- Fusion von Kapitalgesellschaften (gemeinsam mit K. Hirschler), in: Bertl/Djanani/Kofler: Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Verlag Orac, Wien 1998.

- Die Realteilung (gemeinsam mit K. Hirschler), in: Bertl/Djanani/Kofler: Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Verlag Orac, Wien 1998.
- Die Spaltung (gemeinsam mit K. Hirschler), in: Bertl/Djanani/Kofler: Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Verlag Orac, Wien 1998.
- Qualitätsmanagement und externe Qualitätskontrolle (gemeinsam mit P. Marks, A. Kutschera), in: IWP, Wirtschaftsprüferjahrbuch 1999, Orac Verlag, Wien 1999

### *Aufsätze in Zeitschriften*

- Anforderungen an einen zukünftigen Rückstellungserlaß – Teil 1 (gemeinsam mit K. Hirschler und W. Gassner), ÖStZ 13/1998
- Bilanzansatzvoraussetzungen nach Handels- und Steuerrecht, in ÖStZ 14/1998
- Anforderungen an einen zukünftigen Rückstellungserlaß – Teil 2 (gemeinsam mit K. Hirschler und W. Gassner), ÖStZ 14/1998
- Anforderungen an einen zukünftigen Rückstellungserlaß – Teil 3 (gemeinsam mit K. Hirschler und W. Gassner), ÖStZ 14/1998
- Behandlung von Großmutterzuschüssen im Handels- und Steuerrecht, in RWZ 5/1998
- Vorsorge für Kosten einer Generalüberholung (gemeinsam mit K. Hirschler), in RWZ 7/1998
- Mietrechte, in RWZ 7/1998
- Aktivierungsverbot für immaterielles Anlagevermögen, in RWZ 8/1998
- Firmenwert – Sonderfragen (gemeinsam mit F. Fraberger), in RWZ 9/1998
- Internationale Prüfungs- und Rechnungswesenstandards, in RWZ 10/1998
- Zuschreibungen (gemeinsam mit F. Fraberger), in RWZ 11/1998
- Die bilanzielle Behandlung einer Pachterneuerungsverpflichtung (gemeinsam mit K. Hirschler), in RWZ 11/1998
- Bilanzierung langfristiger Aufträge (gemeinsam mit F. Fraberger), in RWZ 12/1998
- Die bilanzielle Behandlung von endfälligen Sparprämien (gemeinsam mit K. Hirschler), in RWZ 12/1998
- Rücklagenbildung und –auflösung bei Organschaft (gemeinsam mit K. Hirschler), in RWZ 1/1999
- Rechnungsabgrenzungsposten (gemeinsam mit F. Fraberger), in RWZ 1/1999
- Internationaler Rundblick, in RWZ 1/1999
- Rechnungslegungsstandards: Vergleich HGB – IAS – US-GAAP, in RWZ 2/1999

- Schulden und Schuldzinsen (gemeinsam mit F. Fraberger), in RWZ 2/1999
- Handels- und steuerrechtliche Behandlung einer Bilanzberichtigung (gemeinsam mit K. Hirschler), in RWZ 2/1999
- Certified Public Accountants – Blick auf den Berufsstand der Wirtschaftsprüfer in den USA, in RWZ 3/99
- Ausstehende Einlagen (gemeinsam mit F. Fraberger), in RWZ 3/1999
- Abzinsung von Kaufpreisforderungen (gemeinsam mit K. Hirschler), in RWZ 3/1999
- Stranded Investments/Costs und Betriebsbeihilfen (gemeinsam mit F. Fraberger), in RWZ 4/1999
- Brennpunkt internationale Wirtschaftsprüfung, in RWZ 4/1999
- Die bilanzielle Behandlung des Bondstripping (gemeinsam mit K. Hirschler), in RWZ 4/1999
- Internationaler Rundblick, in RWZ 5/1999
- Bilanzierung und Bewertung von Stranded Investments/Costs (gemeinsam mit F. Fraberger), in RWZ 5/1999
- Zulässigkeit einer pauschalen Einzelwertberichtigung (gemeinsam mit K. Hirschler), in RWZ 5/1999
- Sachanlagevermögen – Property, Plant and Equipment, in RWZ 6/1999
- Gewinnermittlung und –verteilung einer vermögensverwaltenden KEG (gemeinsam mit K. Hirschler), in RWZ 6/1999
- Sonstige Steuern und Abgaben (gemeinsam mit F. Fraberger), in RWZ 6/1999
- Der Zeitpunkt der erstmaligen Bildung der Abfertigungsrückstellung, in RWZ 7/1999
- IAS 39 – Financial Instrument: Recognition und Measurement, in RWZ 7/1999
- Sonderprobleme bei Gewinnrücklagen (gemeinsam mit F. Fraberger), in RWZ 7/1999
- Negatives Eigenkapital (gemeinsam mit F. Fraberger), in RWZ 8/1999
- Erhaltungs- und Herstellungsaufwand (gemeinsam mit F. Fraberger), in RWZ 9/1999

## **Univ. Doz. Mag. Dr. Franz Hörmann**

### ***Bücher und selbständige Schriften***

- Handbuch der Politikerbesteuerung - Eine praxisbezogene Einführung; Verlag Orac, 103 Seiten, Wien 1998, gemeinsam mit Dr. Frank-Dieter Stanzel, ISBN 3-7007-1324-X
- Unternehmensbesteuerung anhand von Fallbeispielen, 4. aktualisierte und erweiterte Auflage, Lehrbuch; Ueberreuter-Verlag, 369 Seiten, Wien 1999, gemeinsam mit Dr. Hirschler Klaus und Dr. Haslinger Stefan, ISBN 3-7064-0555-5.

### ***Aufsätze in Zeitschriften und Sammelwerken***

- WebTrust und der Einfluß des Internet auf die Wirtschaftsprüfung, in "Österreichische Zeitschrift für Rechnungswesen (RWZ)" 2/99
- Jahr-2000-Problem & Prüfung mit EDV, in "Wirtschaftsprüfer-Jahrbuch '98", Institut Österreichischer Wirtschaftsprüfer (Hrsg.), gemeinsam mit Kandler/Nagy/Pscheidl, ISBN 3-7007-1391-6, Wien 1999

## **Univ. Ass. Mag. Dr. Eva Eberhartinger, LL.M.**

### ***Bücher und selbständige Schriften***

- Bilanzierungs-Vorschriften zur EURO-Umstellung, Weka Verlag, Wien 1998
- Rechnungslegung und Einführung des Euro, Verlag Orac, Wien 1999
- "Euro-Handbuch – Rechnungswesen, Steuern und Recht", Linde Verlag, Wien 1999, (zusammen mit M. Eberhartinger, K. Hirschler, H. Höllinger, C. Loicht, F. Rudorfer, W. Steinmaurer, C. Ziegler)

### ***Aufsätze in Sammelwerken***

- § 225 (5) HGB Eigene Anteile, in: Bertl/Mandl (Hrsg.), Handbuch zum Rechnungslegungsgesetz (zusammen mit R. Bertl), 7. Lieferung, 1998
- Finanzierung durch hybride Finanzierungsmittel, in: Bertl/Djanani/Kofler, Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Wien 1998, Kapitel VI.1.3. (zusammen mit H. Kofler)
- Cash-flow-Finanzierung, in: Bertl/Djanani/Kofler, Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Wien 1998, Kapitel VI.1.4. (zusammen mit H. Kofler)

### *Aufsätze in Zeitschriften*

- Aktivierung von Aufwendungen, die mit der Einführung des Euro zusammenhängen, Steuer- und Wirtschaftskartei 7/1998
- Leasing – Bilanzierung ge-/verleaster Vermögensgegenstände nach US-GAAP, Österreichische Zeitschrift für Rechnungswesen 11/1998
- The Impact of Tax Rules on Financial Reporting in Germany, France, and the UK, The International Journal of Accounting 1/1999

### **Vertr.Ass. Mag. Dr. Friedrich Fraberger**

### *Aufsätze in Sammelwerken und Festschriften*

- Aufzeichnungs- und Rechnungslegungsvorschriften im Insolvenzverfahren – Insolvenzrecht, Handelsrecht, Steuerrecht, in: Bertl/Mandl/Mandl/Ruppe (Hrsg), Insolvenz – Sanierung – Liquidation, Verlag ORAC, Wien 1998
- Der steuerliche Schuldzinsenabzug nach der neuen Rechtsprechung des VwGH, in: Fraberger/Hamerle/Zöchling (Hrsg), Aktuelles Bilanzierungshandbuch, WEKA-Verlag, Wien 1998
- Aufzeichnungs- und Rechnungslegungsvorschriften im Insolvenzverfahren – Insolvenzrecht, Handelsrecht, Steuerrecht, in: Hamerle/Lahodny-Karner (Hrsg), Sanierungshandbuch, WEKA-Verlag, Wien 1998
- Bilanzpolitische Gestaltungsmöglichkeiten in der Unternehmenskrise, in: Hamerle/Lahodny-Karner (Hrsg), Sanierungshandbuch, WEKA-Verlag, Wien 1998
- Ist das Fachgutachten KFS/BW1 zur Unternehmensbewertung noch zeitgemäß? (gemeinsam mit A. Egger und W. Platzer), in: IWP (Hrsg), Wirtschaftsprüferjahrbuch 1999, ORAC, Wien 1999
- Kennzahlenrechnung im Jahresabschluß - Grundlagen und Trends (gemeinsam mit R. Bertl, A. Egger und H. Samer), in: IWP (Hrsg), Wirtschaftsprüferjahrbuch 1999, ORAC, Wien 1999
- Der steuerliche Schuldzinsenabzug nach dem Erlaß des BMF, in: Fraberger/Hamerle/Zöchling (Hrsg), Aktuelles Bilanzierungshandbuch, WEKA-Verlag, Wien 1999

### ***Aufsätze in Zeitschriften***

- Firmenwert – Sonderfragen, RWZ 9/1998 (gemeinsam mit R. Bertl)
- Zuschreibungen, RWZ 11/1998 (gemeinsam mit R. Bertl)
- Bilanzierung langfristiger Aufträge, RWZ 12/1998 (gemeinsam mit R. Bertl)
- Rechnungsabgrenzungsposten, RWZ 1/1999 (gemeinsam mit R. Bertl)
- Schulden und Schuldzinsen, RWZ 2/1999 (gemeinsam mit R. Bertl)
- Ausstehende Einlagen, RWZ 3/1999 (gemeinsam mit R. Bertl)
- Stranded Investments/Costs und Betriebsbeihilfen, RWZ 4/1999 (gemeinsam mit R. Bertl)
- Bilanzierung und Bewertung von Stranded Investments/Costs, RWZ 5/1999 (gemeinsam mit R. Bertl)
- Sonstige Steuern und Abgaben, RWZ 6/1999 (gemeinsam mit R. Bertl)
- Sonderprobleme bei Gewinnrücklagen, RWZ 7/1999 (gemeinsam mit R. Bertl)
- Negatives Eigenkapital, RWZ 8/1999 (gemeinsam mit R. Bertl)
- Erhaltungs- und Herstellungsaufwand, RWZ 9/1999 (gemeinsam mit R. Bertl)
- Die steuerliche Gestaltung der Vermögensnachfolge im Wandel der Rechtsprechung, wt 3/98
- VfGH erleichtert die Auseinandersetzung der Erben und Vermächtnisnehmer hinsichtlich der Nachlaßgrundstücke aus steuerrechtlicher Sicht!, SWK 26/1998
- Der steuerliche Schuldzinsenabzug im Lichte der neuen VwGH-Rsp, ÖGWTZ 5/1998
- § 15 Abs 1 Z 17 ErbStG verfassungskonform! - Ein Phyrussieg für den Steuerpflichtigen?, SWK 35-36/1998
- Zur Gemeinschaftsrechtswidrigkeit der Mindestkörperschaftsteuer, SWK 8/1999
- Die erbschaftsteuerliche Endbesteuerung im Wandel der Rechtsprechung, SWK 15/1999
- Gemeinschaftsrechtskonformität der rückwirkenden Sanierung der Getränkesteuer? (gemeinsam mit N. Zorn), SWK 22/1999
- Grenzfälle der Anrechnung der Erbschaftsteuer auf die Einkommensteuer (§ 24 Abs 5, § 30 Abs 7, § 31 Abs 4 EStG) aus der Praxis, RWZ 9/1999

### ***Rezensionen***

- Kommunalsteuer (Otto Taucher), RdW 3/1999

***Bücher und selbständige Schriften***

- Unternehmensbesteuerung anhand von Fallbeispielen, 4. aktualisierte und erweiterte Auflage, Lehrbuch; Ueberreuter-Verlag, 369 Seiten, Wien 1999, gemeinsam mit Dr. Hörmann Franz und Dr. Haslinger Stefan, ISBN 3-7064-0555-5
- Buchhaltungs- und Bilanzierungshandbuch (gemeinsam mit R. Bertl und E. Deutsch), 2. Auflage, Verlag Orac, Wien 1998
- Euro-Handbuch Rechnungswesen, Steuern und Recht (gemeinsam mit E. Eberhartinger, M. Eberhartinger, H. Höllinger, C. Loicht, F. Rudorfer, W. Steinmaurer, C. Ziegler), Verlag Linde, Wien 1999

***Aufsätze in Sammelwerken***

- Fusion von Kapitalgesellschaften (gemeinsam mit R. Bertl), in Bertl, R./Djanani, C./Kofler, H.: Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Verlag Orac, Wien 1998
- Die Realteilung (gemeinsam mit R. Bertl), in Bertl, R./Djanani, C./Kofler, H.: Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Verlag Orac, Wien 1998
- Die Spaltung (gemeinsam mit R. Bertl), in Bertl, R./Djanani, C./Kofler, H.: Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Verlag Orac, Wien 1998
- Kommentar zum Abgabenänderungsgesetz 1998, (Beitrag: Körperschaftsteuergesetz-Novelle), Verlag Weka, Wien 1999
- Einlagenrückzahlungen gem § 4 Abs 12 EStG und Umgründungen (gemeinsam mit K. Bruckner) in Institut österreichischer Wirtschaftsprüfer (Hrsg): WirtschaftsprüferJahrbuch '98,
- Vorsorgemaßnahmen zur Vermeidung von Steuerlastverschiebungen bei Zusammenschlüssen nach Art IV UmgrStG, (gemeinsam mit W. Schwarzinger) in Institut österreichischer Wirtschaftsprüfer (Hrsg): WirtschaftsprüferJahrbuch '98,

### *Aufsätze in Zeitschriften*

- Anforderungen an einen zukünftigen Rückstellungserlaß – Teil 1 (gemeinsam mit R. Bertl und W. Gassner), ÖStZ 13/1998
- Vorsorge für Kosten einer Generalüberholung (gemeinsam mit R. Bertl), in RWZ 7/1998
- Anforderungen an einen zukünftigen Rückstellungserlaß – Teil 2 (gemeinsam mit R. Bertl und W. Gassner), ÖStZ 14/1998
- Die bilanzielle Behandlung von Disagio und Geldbeschaffungskosten (gemeinsam mit R. Bertl), in RWZ 8/1998
- Anforderungen an einen zukünftigen Rückstellungserlaß – Teil 3 (gemeinsam mit R. Bertl und W. Gassner), ÖStZ 15/1998
- Die bilanzielle Behandlung von Mieterein- bzw. –umbauten (gemeinsam mit R. Bertl), in RWZ 9/1998
- Die bilanzielle Behandlung einer Pachterneuerungsverpflichtung (gemeinsam mit R. Bertl), in RWZ 11/1998
- Die bilanzielle Behandlung von endfälligen Sparprämien (gemeinsam mit R. Bertl), in RWZ 12/1998
- Rücklagenbildung und –auflösung bei Organschaft (gemeinsam mit R. Bertl), in RWZ 1/1999
- Handels- und steuerrechtliche Behandlung einer Bilanzberichtigung (gemeinsam mit R. Bertl), in RWZ 2/1999
- Abzinsung von Kaufpreisforderungen (gemeinsam mit R. Bertl), in RWZ 3/1999
- Die bilanzielle Behandlung des Bondstripping (gemeinsam mit R. Bertl), in RWZ 4/1999
- Zulässigkeit einer pauschalen Einzelwertberichtigung (gemeinsam mit R. Bertl), in RWZ 5/1999
- Gewinnermittlung und –verteilung einer vermögensverwaltenden KEG (gemeinsam mit R. Bertl), in RWZ 6/1999

## **6. Lehre**

Das Lehrprogramm der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre umfaßt die Spezielle Betriebswirtschaftslehre "Betriebswirtschaftliche Steuerlehre" im zweiten und dritten Studienabschnitt sowie die "Allgemeine Betriebswirtschaftslehre" in allen drei Studienabschnitten.

### **6.1. Betriebswirtschaftliche Steuerlehre**

Das Lehrangebot der "Speziellen" Betriebswirtschaftliche Steuerlehre umfaßt insgesamt:

4 Hauptvorlesungen
4 Übungen
4 Seminare
1 Privatissimum (für Dissertanten)
ergänzende Vorlesungen

Die Hauptvorlesungen werden im 2-Semester-Zyklus gehalten, wobei die Vorlesungen I und II jeweils im Wintersemester und die Vorlesungen III und IV jeweils im Sommersemester stattfinden.

Die Lehrveranstaltungen im einzelnen:

**Vorlesung aus Bw. Steuerlehre I - Besteuerung und Rechnungswesen**  
(Bertl)

**Vorlesung aus Bw. Steuerlehre II - Besteuerung und Finanzierung**  
(Bertl)

**Vorlesung aus Bw. Steuerlehre III - Besteuerung und Rechtsform**  
(Bertl)

**Vorlesung aus Bw. Steuerlehre IV - Besteuerung und Organisation**  
(Bertl)

Übungen und Seminare finden in jedem Semester statt:

**Übung aus Bw. Steuerlehre I - Besteuerung und Rechnungswesen**  
(Fraberger)

**Übung aus Bw. Steuerlehre II - Investition und Finanzierung**  
(Eberhartinger)

**Übung aus Bw. Steuerlehre III - Rechtsform- und Standortplanung**  
(Hirschler)

**Übung aus Bw. Steuerlehre IV - Steuerplanungsinstrumente und Steuerplanungstechniken**  
(Hörmann)

Die ebenfalls jedes Semester abgehaltenen Seminare betreffen aktuelle bzw. spezielle Problemstellungen und unterliegen Zugangsbeschränkungen.

**Seminar aus Bw. Steuerlehre**  
(Bertl, Haeseler, Heinhold, Hörmann)

Für Dissertanten wird jedes Semester ein Privatissimum gehalten, in dem ausgewählte Fragen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre einschließlich des bilanziellen Rechnungswesens unter besonderer Berücksichtigung der methodischen und wissenschaftstheoretischen Grundlagen behandelt werden.

**Privatissimum aus Bw. Steuerlehre**  
(Bertl, Hörmann)

## 6.2. Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

Im Rahmen der ABWL hat die Abteilung folgende Lehrveranstaltungen übernommen:

### 1. Studienabschnitt:

**Buchhaltung und Bilanzierung II**

Einführungsvorlesung: Deutsch

Hauptvorlesung: Prof. Bertl

Übungen: Fraberger  
Frick  
Haslinger  
Hirschler  
Kutschera  
Reschny  
Strimitzer  
Sulz

## 2. Studienabschnitt:

<b>Besteuerung der Unternehmung</b>	
<u>Vorlesung:</u>	Hofians
<u>Proseminare:</u>	Fraberger Haslinger Hörmann Kutschera

### 6.3. Diplomprüfungen

Statistik der angetretenen Hörer:

Termin	Steuerlehre		ABWL	
	schriftlich	mündlich	schriftlich	mündlich
Oktober 1998	23	25	5	6
Nov./Dez. 1998	15	12	3	2
Dez.98/Jan.99	33	16	3	1
Feb./März 1999	30	22	8	4
März/April 1999	24	29	3	1
Mai/Juni 1999	45	38	4	2
<b>Summe</b>	<b>170</b>	<b>142</b>	<b>26</b>	<b>16</b>

## **7. Gastvorträge**

**Dr. W. Schwarzinger, StB WP**, Die häufigsten Umgründungsfehler, am 5. Mai 1999

**Min. Rat. Dr. Werner Koller, BMF**, Organisation der Finanzverwaltung, am 9. Juni 1999

## **8. Diplomarbeiten und Dissertationen**

### **8.1. Fertiggestellte Diplomarbeiten:**

- **Achzet Christoph**, Der Einsatz von Software in der Wirtschaftsprüfung unter besonderer Berücksichtigung von WinIDEA und ACL in der Praxis
- **Bauer Gunther**, Verschmelzung und Spaltung – ein steuersystematischer Vergleich des österreichischen Umgründungssteuerrechts, des deutschen Umwandlungssteuerrechts und der europäischen Fusionsrichtlinie
- **Bauer Hans-Jürgen**, Internationale Entwicklungen bei der Bilanzierung von derivativen Finanzinstrumenten
- **Bichler Franz**, Der Konzernbegriff im Steuerrecht
- **Braunseis Paquita**, Die doppelte Gewinnrealisierung bzw. Verlustverwertung bei Körperschaften und die Frage der Notwendigkeit einer Konzernbesteuerung
- **Breth Thomas**, Die Familienbesteuerung – Modelle zur Erfüllung des verfassungsrechtlichen Mindestanfordernisses
- **Bruckmüller Sabine**, Das neue Doppelbesteuerungsabkommen Österreich-USA: Grundlagen und Gestaltung
- **Eckel Thomas**, Subventionierte Forschung im Handels- und Steuerrecht
- **Ehmoser Andreas**, Die Zuständigkeit des Europäischen Gerichtshofs zur Auslegung des österreichischen Bilanzsteuerrechts
- **Galler Martin**, Zuschreibungen im Handels- und Steuerrecht nach der neuen Gesetzeslage
- **Hauk Birgit**, Erstmalige Einbeziehung der kleinen GmbH in den Konzernabschluß – Ablauf der Konsolidierung und konsolidierungsvorbereitende Maßnahmen unter Berücksichtigung des EU-GesRÄG
- **Kahr Hermann**, Unternehmensbewertungsverfahren in Österreich - Eine empirische Erhebung

- **Kalbitzer Sabine**, Alternative Maßnahmen zur nominellen Eigenkapitalzufuhr über die deutsch-österreichische Grenze aus handels- und steuerrechtlicher Sicht
- **Knittelfelder Helmut**, Die Opfertheorie im Lichte der jüngsten Gesetzesänderungen - Auswirkungen auf Rechtsprechung und Praxis
- **Kristan Ulrike**, Einlagenrückzahlung nach § 4 Abs 12 und § 15 Abs 4 EStG
- **Lang Gunter**, Die verdeckte Gewinnausschüttung
- **Malus Christian**, Entwicklung eines Onlinemarketings zur Akzeptanzanalyse eines Wirtschaftsinformationsdienstes über EU-Förderungen in Österreich
- **Mantler Wolfgang**, Bilanzierungswahlrechte im Handels- und Steuerrecht, inklusive einer computergestützten betrieblichen Betrachtung
- **Mlcoch Franz**, Der Ort von sonstigen Leistungen gemäß §3a UStG 1994
- **Pichler-Minarik Ursula**, Die steuerliche Behandlung des Kraftfahrzeuges in Österreich mit einer Softwarelösung in MS-Excel
- **Protivinsky Gabrielle**, Unternehmensfinanzierung im Internationalen Steuerrecht – Grundlagen und Gestaltungsmöglichkeiten
- **Reijsoo Torsten**, Die Bedeutung der Ertragsbesteuerung in der Unternehmensbewertung
- **Reiner Martina**, Der Einsatz der Internet-Technologie im steuerberatenden Berufsstand Österreichs – eine empirische Erhebung
- **Reithofer Benedikt**, Frühwarnsysteme im Wirtschaftstreuhandbetrieb
- **Rössler Martin**, OLAP-Einsatz im Rechnungswesen - Systematisierung und Marktübersicht
- **Scharl Bettina**, Rückstellungen in der Steuerbilanz im Lichte des Leistungsfähigkeitsprinzips
- **Schiendl Martina**, Verschmelzungs-, Spaltungs- und Umwandlungsprüfung nach dem EU-GesRÄG unter besonderer Berücksichtigung der Unternehmensbewertung
- **Schindler Petra**, Die Entwicklung des Verhältnisses zwischen handels- und steuerbilanzieller Gewinnermittlung in Dänemark
- **Schmidt Roland**, EDV-unterstützte Bilanzkennzahlenauswertung (BMD) als Bindeglied zwischen Steuerberatung und Unternehmensberatung anhand eines Fallbeispiels
- **Schneider Christian**, Anforderungen an eine Zwischenberichterstattung in Österreich vor dem Hintergrund internationale Entwicklungen (IAS und US-GAAP)

- **Stingl Klaus-Dieter**, Die Übertragung von Immobilien – Steuerrechtliche Auswirkungen und Gestaltungsmöglichkeiten
- **Till Peter**, Änderungen in der steuerlichen Behandlung von Privatstiftungen durch das Strukturanpassungsgesetz 1996 und das Reparaturgesetz 1996
- **Unger Andreas**, Ein Methodenvergleich der Pensionsrückstellungsberechnung mit einem Modellprogramm in MS Excel
- **Urbanek Thomas**, Nutzungsrechte im Handels- und Steuerrecht
- **Vrana Bettina**, Die Ergebniszurechnung bei Personengesellschaften im Handels- und Steuerrecht - Grundlagen und Gestaltungsmöglichkeiten
- **Zelezny Andreas**, Der Einsatz Künstlicher Neuronaler Netze in der Wirtschaftsprüfung
- **Zillner Bärbel**, Rechnungslegung und Besteuerung von Non-Profit-Organisationen
- **Zimmel Joachim**, Der Mißbrauch im österreichischen Außensteuerrecht

## **8.2. Fertiggestellte Dissertationen:**

- **Happel, Mag. Michael**, Der risikoorientierte Prüfungsansatz und dessen Umsetzung im Prüfungs-Standard einer Big-Six Prüfungsgesellschaft
- **Prostrednikova Mag. Iveta**, Handels- und steuerrechtliche Gewinnermittlung in Österreich, Tschechien und der Slowakei
- **Rek, Dkfm. Robert**, Steuern in der Insolvenz
- **Ungersbäck, Mag. Ernst**, Rechnungslegung in Tschechien und der Slowakei: ein Vergleich mit Österreich und den International Accounting Standards

## **9. Laufende Habilitationen**

Folgende zwei Habilitationsprojekte werden an unserer Abteilung zur Zeit bearbeitet:

Mag. Dr. Fritz Fraberger: „Die Auswirkungen der Erbschafts- und Schenkungssteuer auf die Unternehmensentscheidungen“

In der Arbeit werden die Auswirkungen der Erbschafts- und Schenkungssteuer auf die Rechtsformwahl eines Unternehmens, die Standortplanung (national/international) im Zusammenhang mit der Rechtsformwahl sowie die Finanzierung eines Unternehmens in verbaler und quantifizierender Form dargestellt. Mit dieser Arbeit soll ein Beitrag zur Erforschung der Einwirkungen von Substanzsteuern auf Unternehmen geleistet werden. Besonders bei grenzüberschreitenden Erbschaften und Schenkungen ergeben sich theoretische Lücken in der steuerrechtlichen und betriebswirtschaftlichen Forschung.

MMag. Dr. Klaus Hirschler: „Steuroptimale Rechtsformplanung im Konzern“

Ziel ist die Ermittlung von Kriterien für eine „optimale“ Konzernstruktur aus steuerrechtlicher und gesellschaftsrechtlicher Sicht (zu untersuchende Aspekte z.B.: Konzerngliederung, Ausgestaltung der Mutter-Tochter-Beziehungen, Finanzierung, Fragen der Ergebnisermittlung inklusive „Gruppenbesteuerung“, Harmonisierung des europäischen Steuerrechts in diesem Bereich). Darüberhinaus sollen Maßnahmen aufgezeigt werden, durch die das vorab definierte Ziel möglichst steuroptimal erreicht werden kann.

## **10. Betriebswirtschaft und EDV**

Im Bereich der EDV sind aus unserer Abteilung folgende Neuigkeiten zu berichten:

### 10.1. Weiterentwicklung des Web-Servers der Abteilung

Der Web-Server unserer Abteilung (@ccounting-Server, <http://accounting.wu-wien.ac.at>) wird nun wieder von Univ.Doz. Dr. Hörmann gewartet und weiterentwickelt. Im Rahmen eines gemeinsam mit der Firma Microsoft begonnenen Forschungsprojekts zum distance learning („cyber studies“) wurde unserer Abteilung gratis eine Webserver Hard- und Software zur Verfügung gestellt (MS Internet Information Server), die von einem Berater der Firma Microsoft supportet wird. Auf diesem Gerät soll im Wintersemester als erster Versuch eine „virtuelle“ Lehrveranstaltung im Internet stattfinden, d.h. die Studenten werden über Internet Dr. Hörmann beim Erstellen von Excel-Planungsmodellen zusehen und sich interaktiv dabei mit ihm via Chat-Fenster unterhalten können. Ziel ist das Auffinden möglicher Kapazitäts- oder Performance-Engpässe bzw. die prinzipielle Eignung dieses Environments für interaktive, virtuelle Lehrveranstaltungen.

Die Ergebnisse von Lehrveranstaltungen werden nunmehr anonymisiert (d.h. auf Matrikelnummer, Punktzahl und Note beschränkt) via CGI-Schnittstelle den Studenten interaktiv zur Verfügung gestellt. Nach Auswahl des Klausurtermins und Eingabe der Matrikelnummer erfährt der Student Punktzahl, Note, Prüfer und Einsichtstermin bzw. er kann auch gleich via email-Link Fragen zum Ergebnis an den betreffenden Prüfer stellen.

## 11. Statistik

Statistik über Lehr- und Forschungsleistungen<sup>1</sup>

### Auswertungsgröße:

Ordentliche Universitätsprofessoren	1
Außerordentliche Universitätsprofessoren	1
Assistenten einschl. refundierter Assistenten	5
Wissenschaftliche Institutsbedienstete	6
Nichtbedienstete, sonstige Universitätslehrer	8
Universitätslehrer mit großer Lehrbefugnis	2
Praktikeranteil an Personen mit rem. Lehraufträgen	50%
Semesterwochenstunden pro Professor	10
Semesterwochenstunden pro Bedienstetem	5
Lehraufträge in Semesterwochenstunden insgesamt	34
Anteil der Lehraufträge am gesamten Lehrangebot	63,00%
Semesterwochenstd. pro Bedienstetem ohne Prof.	4
Anteil d. Lehrangebot nichtbediensteter Univ.lehrer	35,20%
Anzahl der LV-Prüfungen pro Univ.lehrer	248,4
Anzahl Fachprfg. u. kommiss. Prfg. pro Univ.lehrer	16,2
Betreuung wiss. Arbeiten pro Habilitiertem	28,2
Bücher und Monographien pro Bedienstetem	1,2
Originalbeiträge in Fachzeitschr. pro Bedienstetem	13,8
Anteil Originalbeiträge in ausld. Fachzeitschriften	4%
Originalbeiträge zu Sammelwrk. pro Bedienstetem	1,8
Tagungsteilnahmen mit Beitrag	25
Index "Popularisierende Verwertung"	4
Bearbeitete Projekte	0
Gastprofessuren hereinkommend	1
Gastprofessuren hinausgehend	1

---

<sup>1</sup> basierend auf den Auswertungsgrößen des vom BMWF veröffentlichten Arbeitsberichts der Institutsvorstände